



Pressemitteilung

Salzburg, 19. November 2013

Ensemble des Landestheaters sammelte mehr als 12.000 Euro für die Philippinen

Das Ensemble des Salzburger Landestheaters sammelte am Wochenende nach den Vorstellungen in der Felsenreitschule und im Landestheater für die Opfer der Taifunkatastrophe auf den Philippinen. Die Zuschauer von „Faust II“, „Pippi Langstrumpf“ und „La Cage aux Folles“ spendeten insgesamt **12.295,81 Euro** für die Krisenregion. Die Summe wird in den Katastrophenfonds der Caritas Österreich eingezahlt.

Das Schauspielensemble regte anlässlich einer Ensembleversammlung an, seinen direkten Zugang zu einer großen Öffentlichkeit für karitative Zwecke zu nutzen. Gesagt, getan: Vor dem Stück oder nach dem Schlussapplaus gab's jeweils eine kurze Ansprache, dann gingen die Künstler im Kostüm mit dem Hut rum. Sie stießen auf sehr große Bereitschaft zum Spenden, für das Publikum war die Aktion eine willkommene Gelegenheit den Aufrufen der Hilfsorganisationen nachzukommen.

Das Salzburger Landestheater bedankt sich ganz herzlich bei seinem Publikum für die freundlichen Reaktionen und die großzügigen Spenden.